

Bereicherung der therapeutischen Arbeit

Impact Therapy	
Kurzbeschreibung	<p>Sowohl in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen als auch in der therapeutischen Arbeit mit anderen Patient*innengruppen ist es häufig eine Herausforderung, eine gemeinsame Sprache zu finden. Gespräche verlaufen länger als notwendig oberflächlich, Ideen bleiben theoretisch und nicht greifbar, und hilfreiche Konzepte erscheinen zu abstrakt und kompliziert. Die kreativen Techniken der Impact Therapy nach Dr. Ed Jacobs konkretisieren in kurzer Zeit Konzepte, schaffen so eine rasche Möglichkeit zur Gesprächstiefe, sprechen alle Sinne der Patient*innen an, aktivieren sowohl Therapeut*in als auch Patient*in und unterstützen sie in ihrer Lösungsfindung.</p> <p>Die Impact Therapy integriert dabei verschiedene psychotherapeutische Modelle, um den Patient*innen bestmöglich zu helfen. Diese Modelle umfassen unter anderem Kognitive Verhaltenstherapie, Systemische Therapie und Beratung, Gestalttherapie, und die Transaktionsanalyse. Basierend auf der Prämisse, dass Menschen am schnellsten und nachhaltigsten lernen, wenn alle ihre Sinne angesprochen werden, wurden verschiedenste kreative Techniken entwickelt. Dazu zählen unter anderem die Verwendung von Requisiten, Bewegungen, Visualisierungen und Analogien und Fantasien. In diesem Workshop werden auf der Basis theoretischer Modelle zahlreiche kreative Techniken vorgestellt und dabei viele Rollenübungen und Demonstrationen durchgeführt, welche die Fortbildungsteilnehmer*innen zur aktiven Teilnahme, zum „Ausprobieren“ und „Erfahren“ einladen.</p>
Zielgruppe	Verhaltenspsycholog*innen und –therapeut*innen sowie Systemische Therapeut*innen, Berater*innen und Coaches
Lernziele	<p>Nach der Teilnahme an der Fortbildung sollen die Teilnehmer*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die grundlegenden Konzepte der Impact Therapie kennen • den Nutzen multisensorischer Arbeit verstehen • ausgewählte kreative Techniken in verschiedenen Kontexten einsetzen können • ihre eigene Therapie kreativer und multisensorischer gestalten können; • den Mut haben, in ihrer Arbeit mit Patient*innen Neues auszuprobieren
Wesentliche Inhalte/Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Fundierung der Impact Therapy • Kreative Methoden der Impact Therapy • Umgang mit „Widerstand“ • Stadien der Veränderung (Norchross und Prochaska) • Die eigene Haltung im therapeutischen Prozess • Integration der Impact Therapy in den eigenen Arbeitskontext

Information und Anmeldung

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V. - Fort- und Weiterbildung
 Postfach 13 43, 72003 Tübingen; ☎ 07071 94 34-34 📠 07071 94 34-35
 Email: fortbildung@dgvt.de; Internet: www.dgvt-fortbildung.de
 Sprechzeiten: Di und Do: 09:00 – 12:00 Uhr; Di und Mi: 14:00 – 15:30 Uhr

Methoden	Kurzvorträge, Präsentation von Impact-Techniken, Rollenübungen, Demonstrationen, Kleingruppenübungen, Reflexion durch Einzelübungen und den Austausch mit anderen Seminarteilnehmer*innen
Referent*in	Eva Barnewitz, M.Sc., Impact Therapy; Konstanz
Kursnummer	65014
Veranstaltungsort	Hamburg
Termin	09.-10. Mai 2020
Umfang	Das Themenseminar umfasst 16 Unterrichtseinheiten (UE)
Zeiten	Samstag: 10:00 Uhr – 17:30 Uhr Sonntag: 09:00 Uhr – 16:30 Uhr
Teilnahmegebühren	274,- Euro DGVT-Mitglied Frühbucherpreis bis 11. April 2020: 259,- Euro 312,- Euro (Nicht-Mitglied) Frühbucherpreis bis 11. April 2020: 292,- Euro
Stichwort	Impact Therapy Hamburg 20

Information und Anmeldung

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V. - Fort- und Weiterbildung
 Postfach 13 43, 72003 Tübingen; ☎ 07071 94 34-34 📠 07071 94 34-35
 Email: fortbildung@dgvt.de; Internet: www.dgvt-fortbildung.de
 Sprechzeiten: Di und Do: 09:00 – 12:00 Uhr; Di und Mi: 14:00 – 15:30 Uhr